

Wiederverwertung von Handybauteilen

In wenigen Stunden hatten die Grünen 15 alte Handys vor dem Müll gerettet.

Schenefeld . Die erfolgreiche Althandysammlung im Schenefelder Stadtzentrum war Teil einer Nachhaltigkeitsaktion, an der sich kürzlich auch die Pinneberger Bundestagsabgeordnete Valerie Wilms beteiligte. "Verbraucher müssen ihre Handys der Wiederverwertung zur Verfügung stellen", appelliert Wilms angesichts knapper werdender Rohstoffe. Die grüne Kreisvorsitzende Resy de Ruijscher dazu: "In den Handys und anderen Hochtechnologiegeräten stecken wertvolle Metalle, die als Rohstoffe wiederverwendet werden können."

Für jedes abgegebene Handy gab es einen symbolischen Zehn-Euro-Schein bei der Aktion im Stadtzentrum. "Gerne hätten wir einen echten Zehner ausgegeben", so Wilms. "Aber die Regierung ist leider noch nicht soweit. Ein verbraucherfreundliches Pfandsystem steht bislang nur im Forderungskatalog der Grünen." So kann sie nur appellieren, die Mobiltelefone zum Anbieter zurückzuschicken oder beim Recyclinghof abzugeben.

Hamburger Abendblatt (krk)